#### Richard Senti

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

# Regionale Freihandelsabkommen

### in zehn Lektionen

Begriffliche Abgrenzung der regionalen Freihandelsabkommen, handelspolitische Bedeutung der Integrationsräume, Verhandlungsund Beschlussverfahren, spezifische Eigenheiten der Zollunion, der Zollgemeinschaft, der Wirtschaftlichen Partnerschaft und der Präferenzen, Spannungsfeld zwischen regionaler Integration und geltender Welthandelsordnung, Reformbedarf auf regionaler und multilateraler Ebene





## Inhaltsverzeichnis

Ab	bkürzungen	XIII
	rste Lektion	1
	egriffliche Abgrenzung	1
1.		2
2.	<u>e</u>	5
	2.1 Die multilateralen Verträge	5
	2.1.1 Die WTO als "multilaterales" Vertragswerk	5
	2.1.2 Die "multilateralen" und "plurilateralen" Abkomr	
	2.1.3 "Multilateral" als Grundkonsens	8
	<ul><li>2.1.4 Die WTO-plus- und WTO-minus-Bestimmungen</li><li>2.2 Die regionalen Freihandelsabkommen</li></ul>	ه 9
	2.3 Die Präferenzen	11
	2.4 Die Wirtschaftlichen Partnerschaftsabkommen	12
	2.5 Die Zollabkommen	14
3.		16
7.v	weite Lektion	
	edeutung der regionalen Freihandelsabkommen	19
1.		19
2.		23
3.		25
<i>3</i> . 4.		31
5.	1	33
6.	. Die Bedeutung eine Frage der Beurteilungskriterien	34
Dr	Pritte Lektion	
W	Virtschaftswissenschaftliche Grundlagen	35
1.	. Die handelstheoretischen Effekte der Integration	35
	1.1 Der "Trade creation effect"	37
	1.2 Der "Trade diversion effect"	38
	1.3 Der "Trade distortion effect"	39
	1.4 Der "Trade welfare effect"	
2.	. Die Schätzmethoden von Integrationseffekten	43
	2.1 Die Kosten-Nutzen-Methode	43
	2.2 Die Methode der Extrapolation	45
	2.2.1 Die einfache Extrapolation	45
	2.2.2 Die Extrapolation der Handelsanteile	46
	2.2.3 Die Extrapolation anhand der Einkommenselastiz	ritäten 47

	2.3 Der Ländervergleich	50
	2.4 Das Gravitationsmodell	51
	2.5 Das "Computable general equilibrium"-Modell	55
	2.6 Der Rest an Unsicherheit	60
Vi	erte Lektion	
Po	litisches Umfeld	61
1.	Die Integration als aussenhandelspolitisches Instrument	61
2.	Die Integration aus der Sicht der Binnenpolitik	64
3.	Die Bedeutung der Marktmacht	65
	3.1 Die Macht des Stärkeren	65
	3.2 Das "Nash-Gleichgewicht"	67
	3.3 Die "Hub-and-spoke"-Politik	68
4.	Der Domino- und Mitläufer-Effekt	71
5.	Die länderspezifischen Politiken	74
	5.1 Die Sicherung von Beschaffungs- und Absatzmärkten	75
	5.2 Die Integration von WTO-plus-Bestimmungen	77
	5.3 Die Rückwirkungen auf die Binnenpolitik	80
6.	Die Integration im Arsenal der Politik	83
Fü	infte Lektion	
Re	echtliche Rahmenbedingungen	87
1.	Die Vertragsverhandlungen der EU	88
	1.1 Die Verhandlungskompetenzen	88
	1.1.1 Die ausschliessliche Zuständigkeit der Union	88
	1.1.2 Die geteilte Zuständigkeit	90
	1.2 Das Verhandlungsprozedere	91
	1.2.1 Das Initiativrecht	91
	1.2.2 Die Mandatserteilung	92
	1.2.3 Die Vertragsverhandlungen	93
	1.2.4 Die Beschlussfassung	96
	1.2.5 Die Ratifizierung	99
	1.3 Wachsende Schwierigkeiten	101
2.	5	102
	2.1 Das herkömmliche Verhandlungsverfahren	103
	2.1.1 Die "treaties"	104
	2.1.2 Die "executive agreements"	107
	2.2 Das "Fast track"- und "Trade promotion authority"-Verfahren	111
	2.3 Stellungnahmen zum US-Verfahren	115
3.		119
	3.1 Vom Vorschlag zur Mandatserteilung	119
	3.2 Die Verhandlungen	121

#### Inhaltsverzeichnis

	3.3	Die B	eschlussfassung und Ratifizierung	124	
	3.4	Spezif	ische Eigenheiten des Verfahrens	127	
Sec	hste	Lekti	on		
			Zollabkommen	129	
1.	Die Zollabkommen im WTO-Recht				
٠.			annähernd gesamte Handel"	130 131	
			"höheren oder einschränkenderen Zölle oder	131	
			elsvorschriften"	136	
	1.3		otifzierungspflicht	137	
			eiteren Bedingungen	143	
			Die Frage der WTO-Zugehörigkeit	143	
			Die Geschäftstätigkeit der Drittlandfirmen	145	
2.	Die		rundformen der Zollabkommen	146	
			ollunion	147	
		2.1.1	Die Struktur der Zollunion	147	
		2.1.2	Die EU als bedeutendste Zollunion	149	
	2.2	Die Z	ollgemeinschaft	150	
		2.2.1	Die Wesensmerkmale der Zollgemeinschaft	150	
		2.2.2	Die NAFTA als Beispiel einer Zollgemeinschaft	152	
	2.3	Das In	nterimabkommen	154	
			Die rechtlichen Grundlagen	154	
			Das Interimabkommen EG-Mexiko	156	
	2.4		renzverkehrsvereinbarung	157	
			Die rechtlichen Grundlagen	157	
		2.4.2	Das Beispiel einer Enklave	158	
Sie	ebte l	Lektio	on		
			he Partnerschaften, eine neue Generation von		
In	tegra	tionsa	ıbkommen	161	
1.	Das		hen der EPAs	162	
		1.1 Di	e ASEAN als Auftakt zur Partnerschaft	162	
			Die Partnerschaft AFTA	163	
		1.1.2	Die inhaltliche und geographische Ausweitung der		
			ASEAN-Partnerschaft	167	
		1.1.3	Von Asien zum Welt-Netz der EPAs	169	
2.			schen Merkmale der EPAs	172	
			haltliche Breite der Abkommen	173	
			haltliche Tiefe der Abkommen	173 177	
	2.3 WTO-widrige Einzelbestimmungen				
3.	Die Investitionsschutzabkommen				
	3.1 Die Grundausrichtung der IITs				

	3.2 Das Entstehen der Investitionsschutzabkommen	180
	3.3 Die spezifischen Eigenheiten der IITs	182
4.	- 1	184
	4.1 Die Liberalisierung des Güterhandels	184
	4.2 Die Öffnung des Dienstleistungssektors	186
	4.3 Die Regelung der Direktinvestitionen	188
	4.4 Die Personenfreizügigkeit	190
	4.5 Weitere branchenspezifische Abkommensbestimmungen	192
	4.6 Die Streitschlichtung	195
Ac	chte Lektion	
Pr	äferenzen zu Gunsten der Entwicklungsländer	199
1.		200
	1.1 Der Teil IV des GATT	200
	1.2 Das Allgemeine Präferenzensystem	202
	1.3 Die Ermächtigungsklausel	203
2.	Einzelprobleme der Präferenzierung	204
	2.1 Der Begriff "Entwicklungsland"	204
	2.2 Die rechtliche Form der Präferenzen	205
	2.3. Die Bedeutung im Wandel der Zeit	207
	2.4 Das Ausmass der Präferenzen	208
3.	Die länderspezifischen Präferenzen	210
	3.1 Die Präferenzen der EU	210
	3.1.1 Die Allgemeinen GSP-Präferenzen	213
	3.1.2 Die GSP Plus-Präferenzen	216
	3.1.3 Die EBA-Präferenzen	217
	3.1.4 Die EU-Neuordnung	219
	3.2 Die Präferenzen der USA	220
	3.2.1 Das US-GSP-Programm	221
	3.2.2 Das Anden-Präferenzenprogramm	223
	3.2.3 Das Afrika-Wachstum- und Förderprogramm	225
	3.2.4 Das Karibik-Wirtschaftsprogramm	226
	3.3 Die Präferenzen der Schweiz	228
Ne	eunte Lektion	
Sp	annungsfeld zwischen Regionalismus und Multilateralisr	<b>nus</b> 231
1.	Die direkten Wechselwirkungen	231
	1.1 Der Regionalismus als Ferment des Multilateralismus	232
	1.2 Der Multilateralismus als Ursache des Regionalismus	234
2.	Die indirekten Rückwirkungen	235
	2.1 Die "block economy"	236
	2.2 Das "fragmented trading system"	237
	2.3 Die verlorene WTO-Identität	239

3.	Die einzelnen Spannungsfelder zwischen RTAs und WTO	240		
	3.1 Die regionale Integration und die Liberalisierung des Welthandels	241		
	3.2 Die Grenzen der Marktöffnung	244		
	3.3 Die Stärke des Inländerprinzips	246		
	3.4 Die "beschränkenden Handelsvorschriften"	247		
	3.4.1 Das Dumping und die Antidumpingmassnahmen	248		
	3.4.2 Die Subventionen und die Ausgleichsabgaben	250		
	3.4.3 Die Schutzmassnahmen	252		
	3.4.4 Der Streit um die Streitschlichtung	256		
	3.4.5 Wachsende Bedeutung der regionalen Streitschlichtung	256		
	3.4.6 "Power-oriented" und "rule oriented" Streitschlichtung	259		
4.	Das Verhältnis zwischen WTO, RTAs und Nicht-WTO-Mitgliedern	262		
	4.1 Die RTAs zwischen WTO- und Nicht-WTO-Mitgliedern	262		
	4.2 Die RTAs zwischen Nicht-WTO-Mitgliedern	263		
Ze	ehnte Lektion			
Re	eform der geltenden Welthandelsordnung	267		
1.	Die Argumente für und gegen eine WTO-Reform	267		
2.	Die einzelnen Reformvorschläge	269		
	2.1 Die Festigung des mfn-Prinzips	270		
	2.1.1 Das mfn-Prinzip in den Integrationsabkommen	270		
	2.1.2 Das mfn-Prinzip im WTO-Vertragswerk	274		
	2.1.3 Die Notwendigkeit der mfn-Reform	276		
	2.2 Die Behebung des Notifizierungs-Notstandes	277		
	2.3 Die Vereinheitlichung der Ursprungsregeln	280		
	2.4 Die Beseitigung der "beschränkenden Handelsvorschriften"	283		
	2.5 Die Neuausrichtung der WTO-Streitschlichtung	284		
3.	Die Reform des WTO-Vertragsrechts	285		
	3.1 Die Neuinterpretation des bestehenden Vertragswerks	287		
	3.2 Die Vernetzung internationaler Organisationen	288		
	3.3 Die Reform des Verhandelns und der Beschlussfassung	290		
	3.3.1 Der Verzicht auf "single undertaking"	290		
	3.3.2 Die Gewährung "unterschiedlicher Geschwindigkeiten"	291		
	3.4 Die Reform der Streitschlichtung	292		
4.	Die Probleme der Umsetzung von Reformen	293		
Sc	hlusswort	297		
W	TO-Liste der Integrationsabkommen	301		
	Literatur			
	Literatur Schlagwortverzeichnis			